



Schweizer Bauer
3001 Bern
031/ 330 95 33
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 30'480
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 818.006
Abo-Nr.: 1088641
Seite: 15
Fläche: 11'380 mm²

SOLOTHURN Halb so teuer als angenommen

Der Solothurner Stadtmist lässt sich viel günstiger sanieren als bisher angenommen. Die Differenz beträgt 175 Mio. Franken,

Eine Totalsanierung der Stadtmistdeponien würde weniger kosten als bisher angenommen. Die durch Stadt und Kanton Solothurn durchgeführte Ausschreibung hat aufgezeigt, dass eine Totalsanierung mit rund 60 Prozent tieferen Kosten möglich ist als in der bisherigen Variantenstudie ausgewiesen. Vier Angebote für eine Totalsanierung seien nach der Ausschreibung eingereicht worden, heisst es in einer Mitteilung. Der Zuschlag durch den Regierungsrat erfolgte an die Arbeitsgemein-

schaft «ARGE Vision Solothurn», p/A Eberhard Recycling AG, Kloten. Die Kostenschätzungen für eine Totalsanierung aller Deponien belaufen sich auf gesamthaft 120 Mio. Franken. Demgegenüber wurden die Gesamtkosten in der bisherigen Variantenstudie auf 295 Mio. Franken geschätzt. Das Amt für Umwelt des Kantons Solothurn (AfU) als Vollzugsbehörde war bereits früher zum Schluss gekommen, dass die Kosten für die Totalsanierungen in der Variantenstudie deutlich zu hoch eingeschätzt werden. Für Stadt und Kanton Solothurn ist die Totalsanierung die richtige Lösung. Geld aus dem Altlastenfonds des Bundes gibt es dafür aber nur, wenn das Bafu das ebenso beurteilt. Ist dieses damit einverstanden, beteiligt sich der Bund zu 40 Prozent an den Kosten. *pd/jgr*